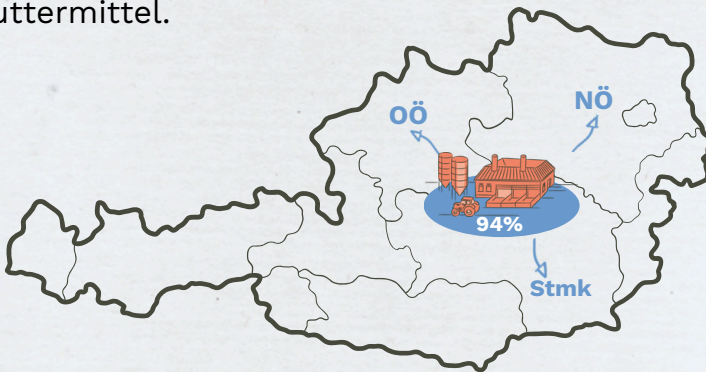




## Schweinehaltung in Österreich

In Österreich werden Schweine überwiegend auf bäuerlichen Familienbetrieben gehalten, in denen Kreislaufwirtschaft praktiziert wird. Dabei dienen die Ausscheidungen der Schweine als wertvoller Dünger für die Pflanzen, die wiederum als Futter für die Schweine angebaut werden.

94 % der schweinehaltenden Betriebe befinden sich in Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark. Diese Bundesländer bieten ideale Anbaubedingungen für die Futtermittel.



**In Österreich werden Schweine häufig auf bäuerlichen Familienbetrieben gehalten, die sich in günstigen Lagen für den Ackerbau befinden.**

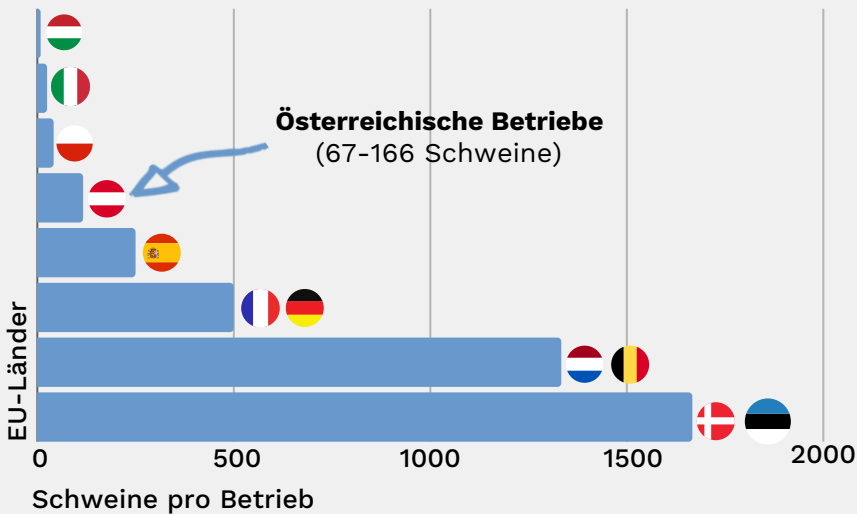


# Internationaler Ländervergleich

Schweinebetriebe in Österreich halten im Mittel zwischen 67-166 Mastschweine bzw. 100-200 Mutterschweine.

Österreichische Landwirt:innen halten damit nur 1/10 des Schweinebestandes von mittleren Betrieben in den großen schweineproduzierenden EU-Ländern wie beispielsweise Dänemark.

### Mittlere Betriebsgrößen von Schweinemastbetrieben im europäischen Vergleich



Österreichische Schweinebetriebe sind vergleichsweise kleinstrukturiert. Verglichen mit Dänemark oder Estland halten heimische Betriebe nur 1/10 des Schweinebestandes.